

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. November 1919.)

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Georges Heymann, in Genf, wird als Mitglied der eidgenössischen Fabrikkommission gewählt: Herr Charles Schürch, Sekretär, Kapellenstrasse 8, in Bern.

Dem Gesuche des Herrn Dr. K. Biedermann, Sekretär des Eisenbahndepartements, um Entlassung aus seiner Stellung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Glarus an die zu Fr. 200,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse von Mollis nach Müllernalp, Gemeinde Mollis, 20 %, im Maximum Fr. 40,000;
2. dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 55,000 veranschlagten Kosten der Waldweganlage Schletgia nova, I. und II. Sektion, Gemeinde Medels i. O., 20 %, im Maximum Fr. 11,000.

Der Bundesratsbeschluss vom 23. März 1918 betreffend Ausnahmen vom Schächtverbot (s. Bundesbl. v. 1918, I, 459) und die gestützt auf diesen Beschluss erlassene Verfügung des Justiz- und Polizeidepartements vom 17. Juni 1918 (s. Bundesbl. v. 1918, III, 471) werden mit Wirkung auf den 1. Januar 1920 aufgehoben.

Von diesem Zeitpunkt hinweg ist das Schlachten der Tiere ohne Betäubung vor dem Blutentzug wieder ausnahmslos im ganzen Lande untersagt.

(Vom 13. November 1919.)

Der Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1919 betreffend Bekämpfung der Obdachlosigkeit in der Gemeinde Bern wird für den Umzugstermin vom 11. November 1919 auf die Gemeinde Bremgarten (Kanton Bern) ausgedehnt.

(Vom 17. November 1919.)

Dem Kanton Glarus wird an die Kosten der Erstellung eines Alpstalles von 26,7 m Länge und 7,4 m Breite auf der Alp Bächli-Rossmatt, Klöntal, Gemeinde Netstal, veranschlagt zu Fr. 26,250, ein Bundesbeitrag von 20 %, im Maximum Fr. 5250, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 10. November 1919.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Bundesanwaltschaft.

Kanzleisekretär I. Klasse: Dr. jur. Balsiger, Werner, von Köniz (Bern), provisorischer Inhaber der Stelle.

Kanzlistin II. Klasse: Margarethe Hopf, von Thun, zurzeit provisorische Inhaberin der Stelle.

(Vom 15. November 1919.)

Bundeskanzlei.

Adjunkt der Drucksachenverwaltung: Henzi, Joseph, von Günsberg (Solethurn), zurzeit Geschäftsführer der Berechnungsstelle des schweizerischen Buchdruckervereins, in Bern.

Finanzdepartement.

Statistisches Bureau.

Bibliothekgehülfe: Dr. Stender, Ephraim, von Bremgarten (Bern), zurzeit provisorischer Gehülfe des genannten Bureaus.

(Vom 17. November 1919.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Obertelegraphendirektion.

Direktionssekretär und Chef der Sektion Kanzlei, Registratur und Personelles: Lardelli, August, von Poschiavo (Graubünden), Sekretär I. Klasse der genannten Sektion.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.11.1919
Date	
Data	
Seite	414-415
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 320

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.